J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

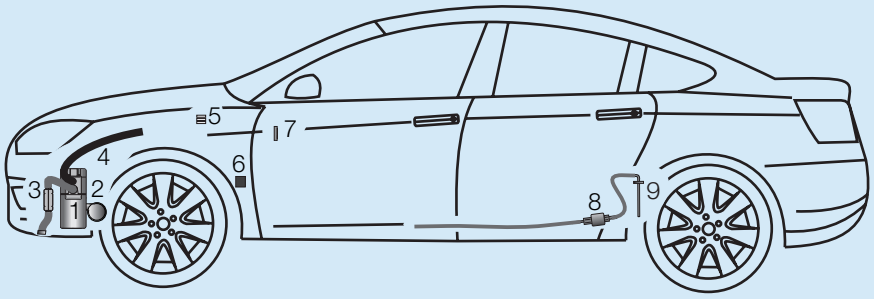
www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W S im Citroën C5 (R...)

ab Modelljahr 2008
mit vollautomatischer Klimaanlage (Zweizonenregelung)
mit Automatikgetriebe, NSW, SRA, Xenon

- **2,0 l Hubraum 103 kW - 140 PS**
- **3,0 l Hubraum 155 kW - 211 PS (V6)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 5 W S	6	Zusatzrelais
2	Wasserpumpe	7	EasyStart T
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	9	Tankentnehmer
5	Sicherungshalter		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W S wird in der linken Stoßecke am Knotenblech verbaut.
Die Wasserstutzen zeigen zur rechten Fahrzeugseite. Das Steuergerät zeigt nach oben.

Einbauzeit: ca. 7 h

Bitte beachten!

Nach dem Einbau ist gegebenenfalls eine Freischaltung der Software in der BSI erforderlich, siehe dazu Seite 21.

Inhaltsverzeichnis

		Seite			Seite
1	Einleitung	2	5	Brennstoffversorgung	14
2	Einbau - Heizgerät	4	6	Elektrik	16
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	8	7	Nach der Montage	21
4	Wasserkreislauf	10	8	Teileübersicht	22

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.
Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	103 / 140	5S
3,0 l	155 / 211	6A

5S = 5-Gang Schaltgetriebe
6A = 6-Gang Automatikgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W S als Komplettpaket	20 1862 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8346 00 00 00
Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich :		
1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

zusätzlich bei Citroen zu bestellen:

1	Dichtung (O-Ring) Citroen - Teile - Nr.	0000153129

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Abklemmzangen für Kühlmittelschläuche
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrückwerkzeug für Steckkontakte

Anzugsdrehmomente

Werden keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, sind die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen sind jeweils mit einer Federscheibe zu sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterieabdeckung ausbauen und Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Fußraumverkleidung auf der Fahrerseite ausbauen
- Handschuhfach ausbauen (bei Verwendung EasyStart R/R+)
- Batterie ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- linke Radhausschale ausbauen
- linkes Rad abbauen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Unterverkleidung links ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Am linken Längsträger die Bohrungen Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

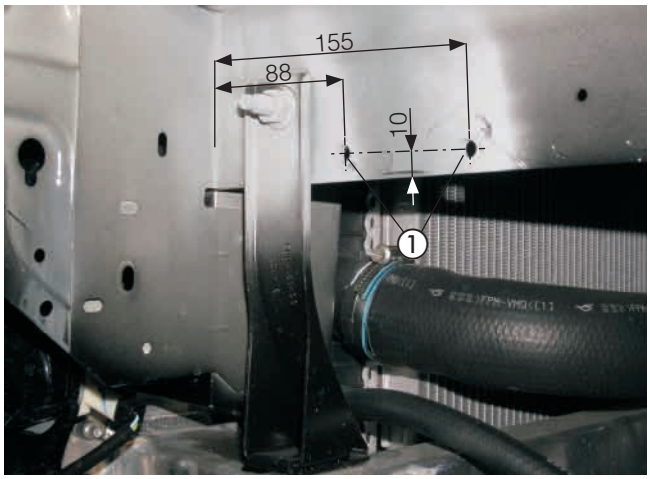


Bild 1

① Bohrungen Ø 7 mm gefertigt

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 2 bis 11 und Skizze 1)

Den Gerätehalter auf dem Halter Heizgerät mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 entsprechend des Bildes montieren.

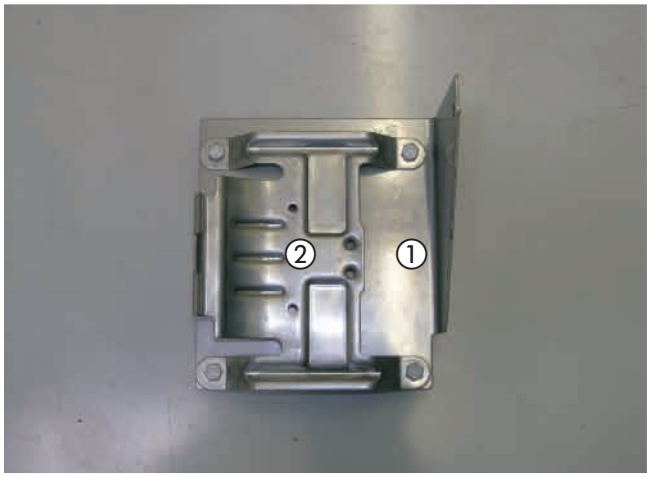


Bild 2

① Halter Heizgerät
② Gerätehalter

Die Halter (Z-Winkel und 22 9000 50 23 02) mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 in der freien Bohrung Ø 7 mm des Halters Heizgerät entsprechend des Bildes montieren.
Den Halter (Z-Winkel) um ca. 5° aufbiegen.

Bei Verwendung des Abgasschalldämpfers 22 1000 40 19 00 anstelle des Halters (Z-Winkel) den Halter (9501) entsprechend des Bildes 5 montieren.

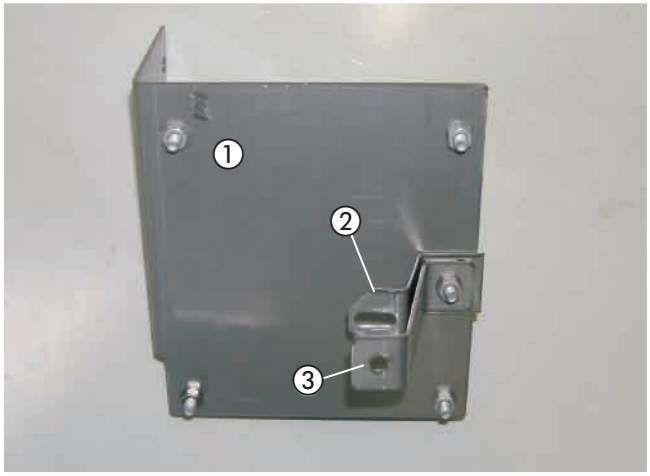


Bild 3

① Halter Heizgerät
② Halter (Z-Winkel)
③ Halter (22 9000 50 23 02)

2 Einbau - Heizgerät

Den Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 am Halter (Z-Winkel) vormontieren.
Der Pfeil für die Durchströmrichtung auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach unten.

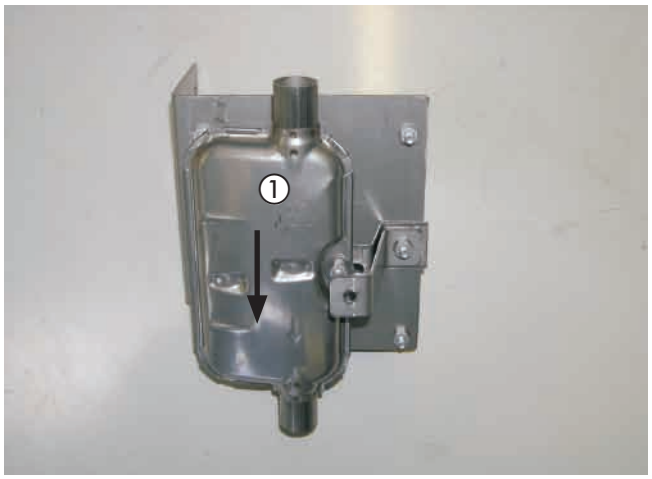


Bild 4

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montiert

alternativ den Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 mit Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 am Halter (9501) montieren.

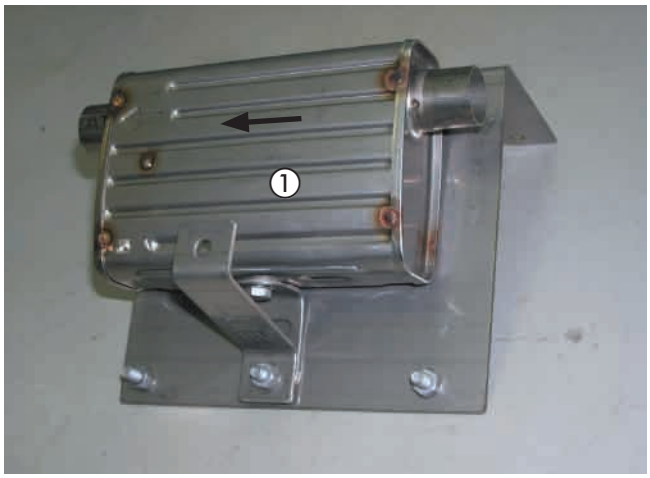


Bild 5

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montiert

Den fahrzeugeigenen Kabelbaum aus dem Bereich des Halters Heizgerät umverlegen und wie im Bild neu befestigen.



Bild 6

① Kabelbaum neu befestigt

2 Einbau - Heizgerät

Den Halter Heizgerät mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 an den gefertigten Bohrungen Ø 7 mm ansetzen.
Den Befestigungspunkt für den Halter (22 9000 50 23 02) auf das Knotenblech übertragen und eine Bohrung Ø 7 mm fertigen.
Den Halter Heizgerät und den Halter (22 9000 50 23 02) mit Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 entsprechend des Bildes an den Befestigungspunkten montieren.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

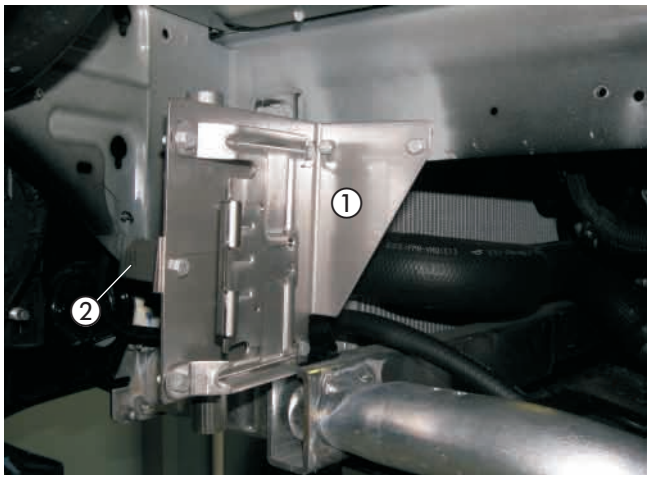


Bild 7

① Halter Heizgerät montiert
② Halter (22 9000 50 23 02) montiert

Den Wassereintrittstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

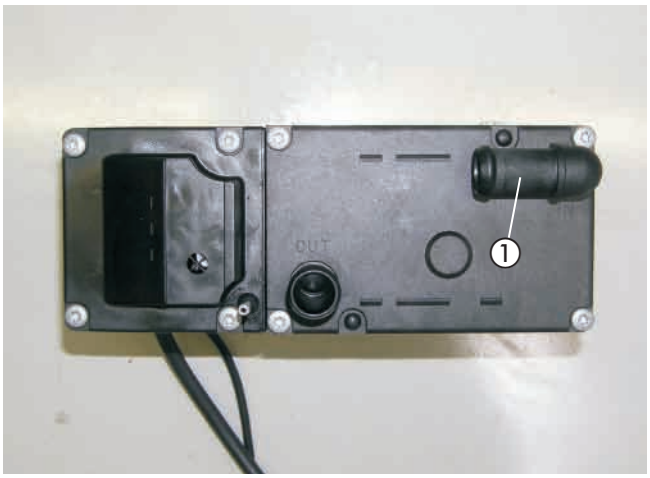


Bild 8

① abgewinkelter Wassereintrittstutzen montiert

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Gummihalter am Halter (22 1000 50 64 00) mit Schraube M6 x 25 und Karosseriescheibe B6 entsprechend des Bildes montieren.

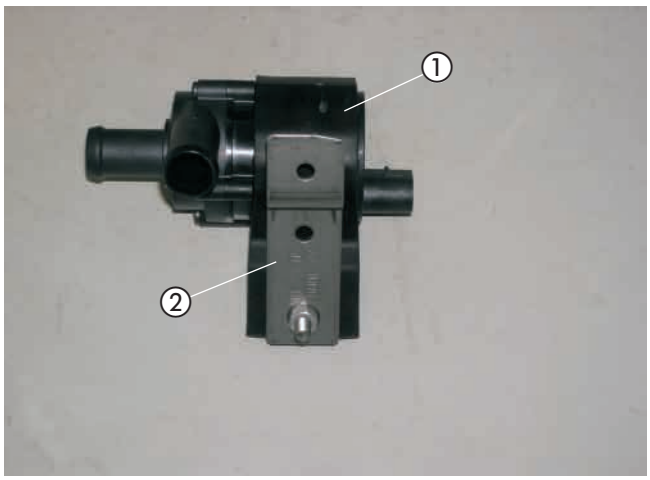


Bild 9

① Wasserpumpe
② Halter (22 1000 50 64 00) montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die vormontierte Wasserpumpe mit Schraube M6 x 97 am Heizgerät ansetzen.
Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Eintrittstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm entsprechend des Bildes anschließen.

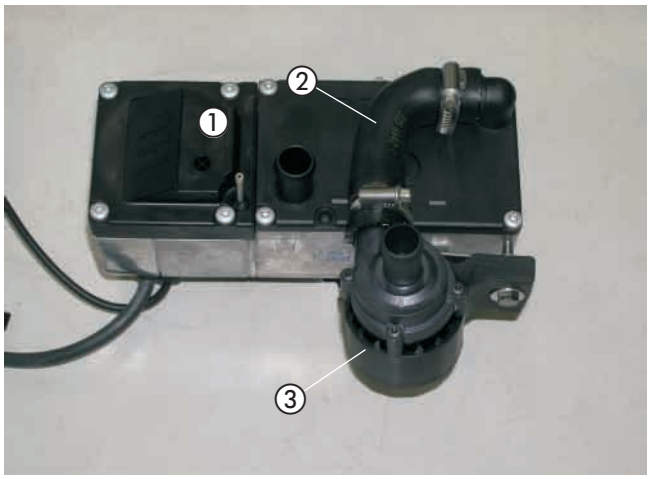


Bild 10

① Heizgerät
② Wasserschlauch ②
③ Wasserpumpe

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit der Wasserpumpe mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.

Dabei zeigt der Druckstutzen der Wasserpumpe nach vorn und der Saugstutzen nach rechts.

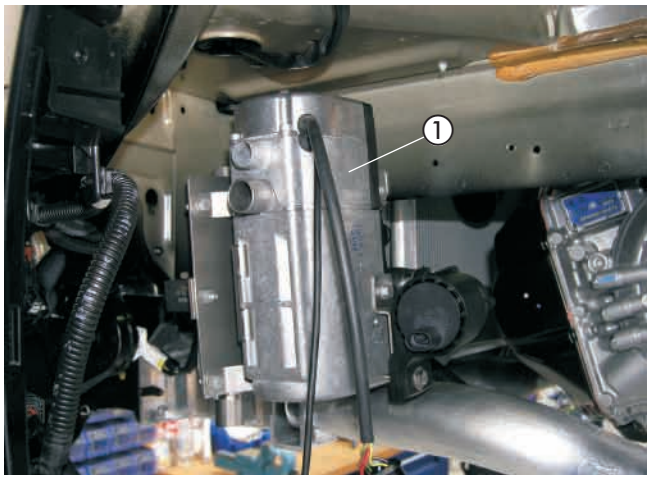


Bild 11

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 anschließen
(siehe Bild 12 und 13)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 290 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.

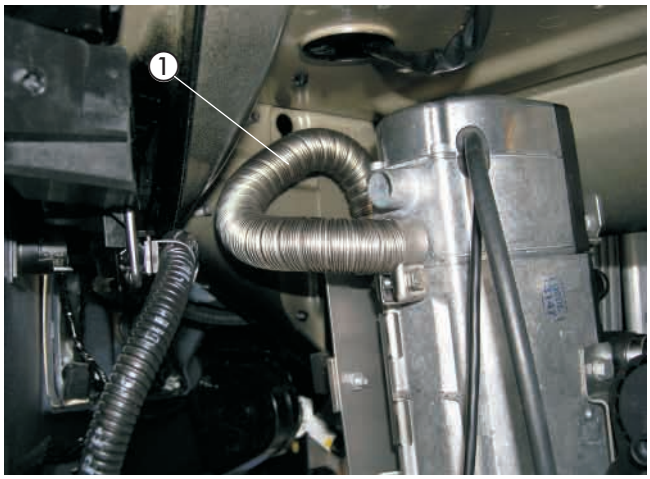


Bild 12

① Abgasrohr angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr im engen Bogen formen und entsprechend des Bildes nach unten verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.

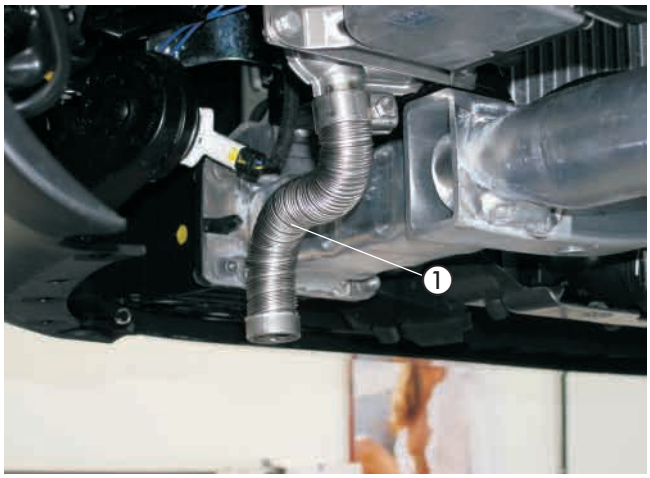


Bild 13

① Abgasendrohr angeschlossen

alternativ Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 anschließen
(siehe Bilder 14 und 15)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 290 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.



Bild 14

① Abgasrohr angeschlossen

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr im Bogen formen und entsprechend des Bildes nach unten verlegen.

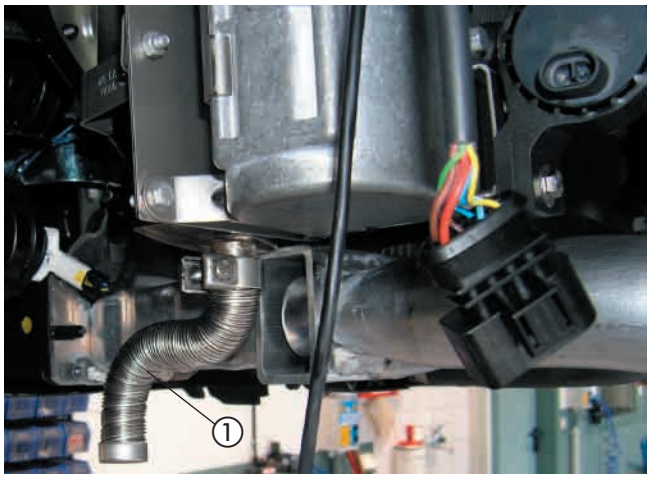


Bild 15

① Abgasrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 16)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen, unterhalb des linken Längsträgers und weiter in den Motorraum verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr später mit Kabelbindern am Wasserschlauch ③ fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

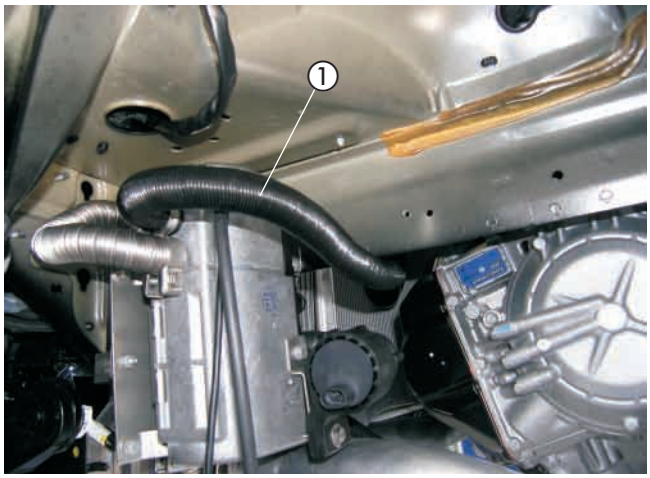


Bild 16

① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Wasserkreislauf

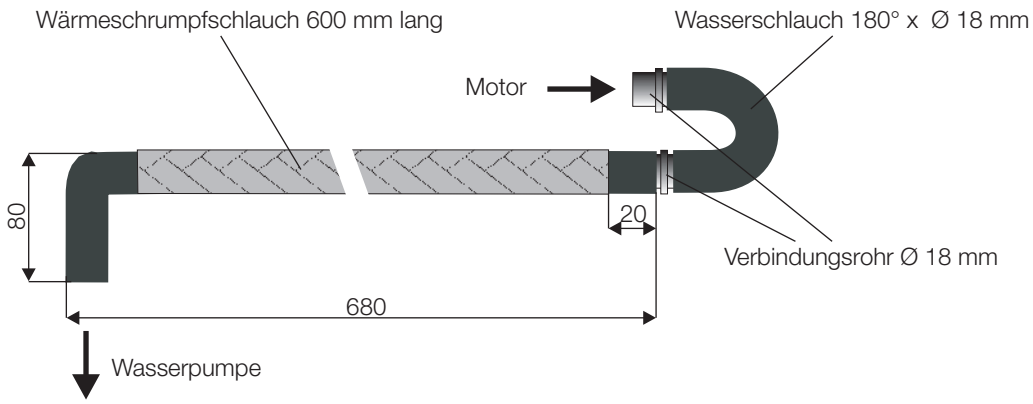
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizzen 1 und 2)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

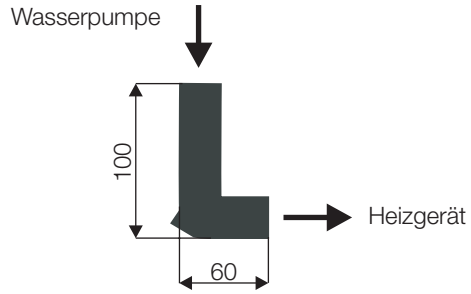
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

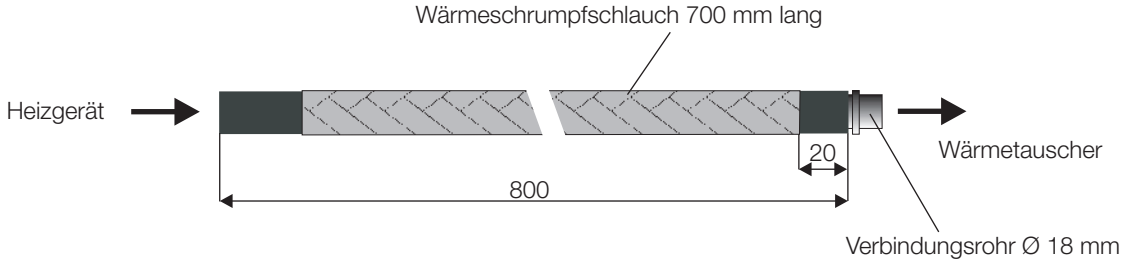
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

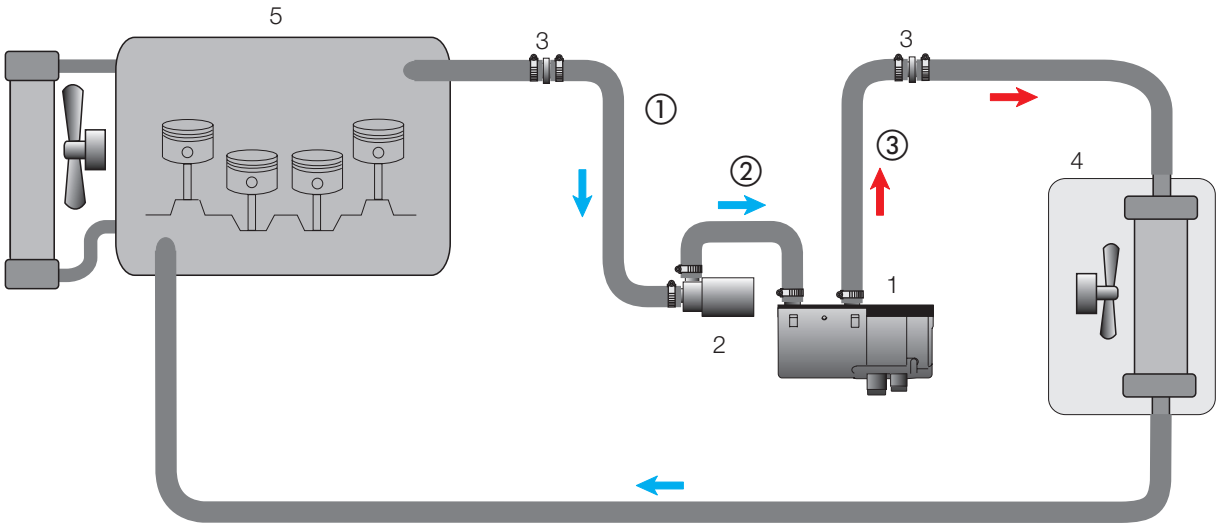


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasservorlaufschlauch ausbauen und trennen
(siehe Bild 17)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen, dazu braucht dieser nicht, wie im Bild, ausgebaut werden.

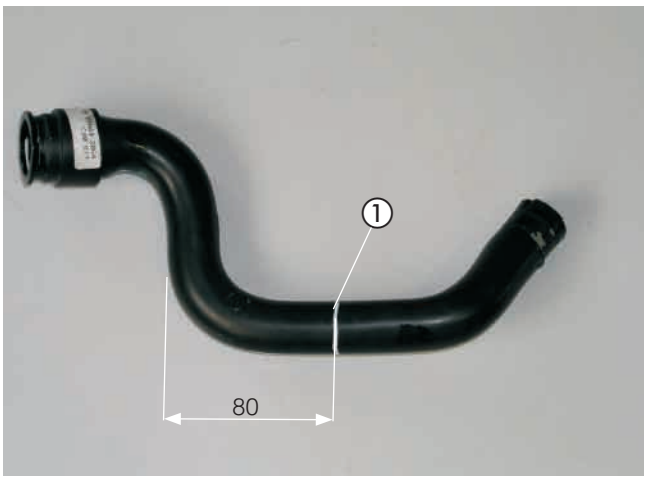


Bild 17

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 18 bis 21)

Den Halter 22 9000 51 47 02 mit einer Schraube M6 x 16 in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm des ABS-Halters entsprechend des Bildes montieren.

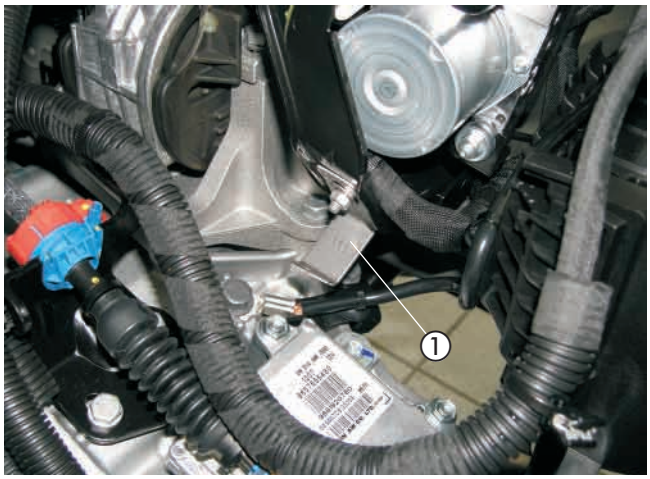


Bild 18

① Halter 22 9000 51 47 02 montiert

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Bild 19

① Wasserschlauch ① montiert
② Wasserschlauch ③ montiert

Den Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 in der freien Bohrung Ø 7 mm des Batterietisches wie im Bild montieren.

Den Wasserschlauch ① mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm und Schraube M6 x 16 am Halter (90°-Winkel) befestigen.

Die Wasserschläuche ① und ③ mit jeweils einer gummierten Schelle und einer Schraube M6 x 30 am Halter 22 9000 51 47 02 befestigen.

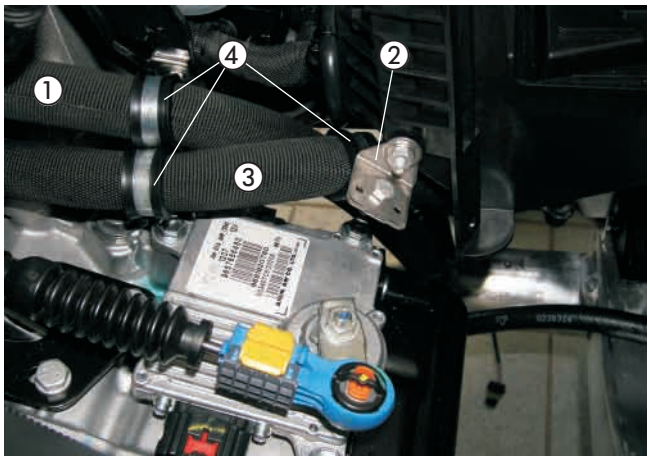


Bild 20

① Wasserschlauch ① montiert
② Halter (90°-Winkel) montiert
③ Wasserschlauch ③ montiert
④ Schelle, gummiert, Ø 28 mm

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am getrennten Wasservorlaufschlauch motorseitig anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am getrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander und mit dem fahrzeugeigenen Kabelbaum mit Schlauchhaltern, drehbar befestigen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

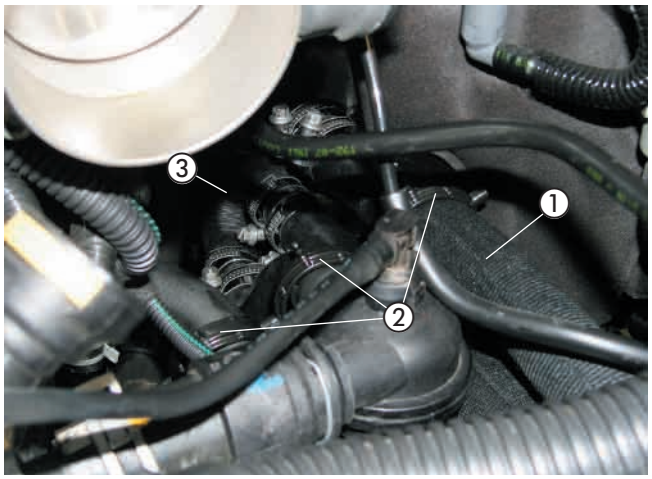


Bild 21

① Wasserschlauch ① montiert
② 3 x Schlauchhalter, drehbar montiert
③ Wasserschlauch ③ montiert

5 Brennstoffversorgung

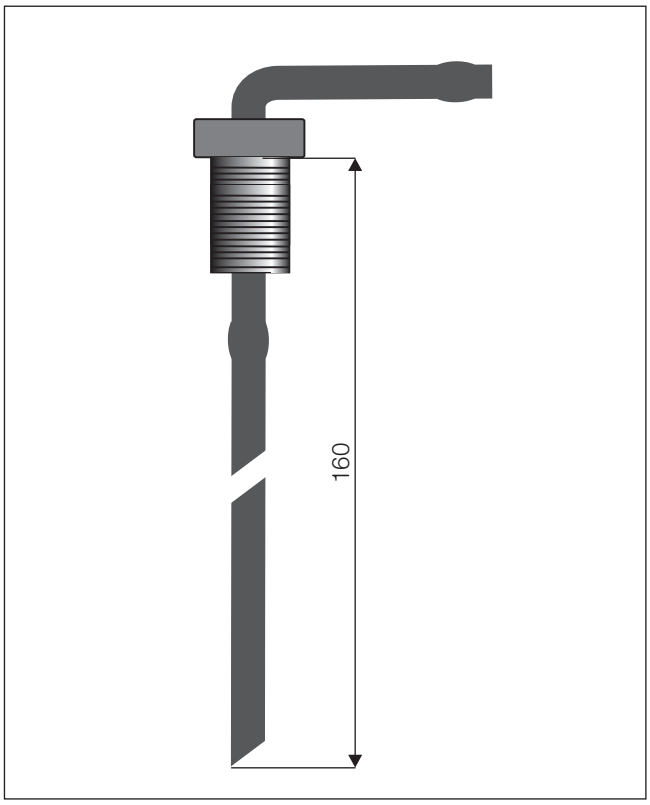
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 3 und Bilder 22 bis 24)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 3

In das Oberteil der Tankarmatur in der vorgeprägten Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend des Bildes ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

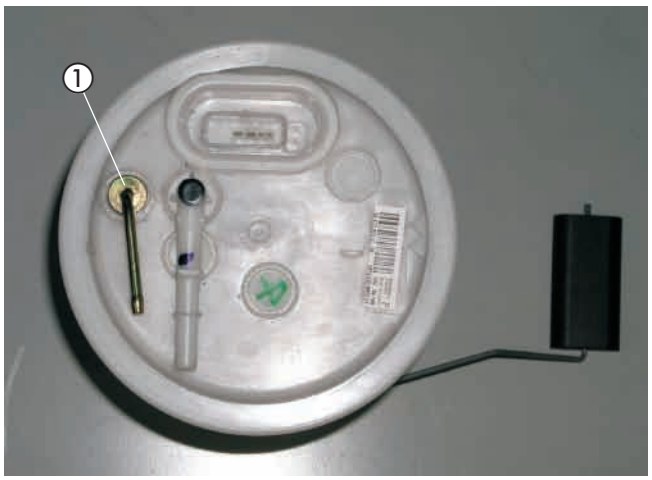


Bild 22

① Tankentnehmer montiert

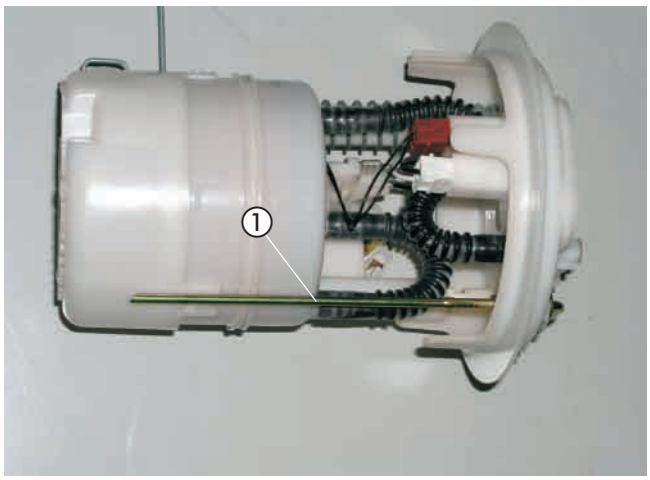


Bild 23

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Kabel und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts vor den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

Bitte beachten!

Alle Brennstoffrohre mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am jeweiligen Anschlußstutzen befestigen und durchgehend mit Moosgummischlauch versehen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.

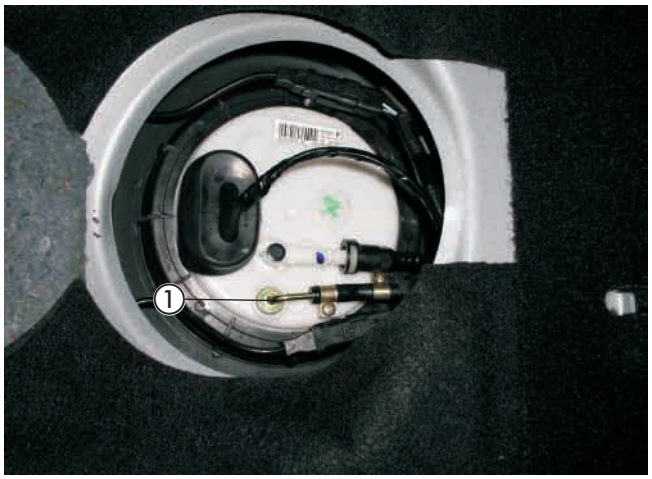


Bild 24

① Tankarmatur angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 25 und 26)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und am langen Schenkel des Halters 22 9000 50 21 03 mit der Schraube M6 x 30 und Karosseriescheibe B6 befestigen.
Den freien Befestigungspunkt im Halter auf Ø 9 mm aufbohren.
Die vormontierte Dosierpumpe an der vorderen rechten Tankbefestigung mit verschrauben.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer ablängen und saugseitig an der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen und den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Heizgerät anschließen, gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen auf der linken Fahrzeugseite bis zum Tank und unter dem Hitzeschutzblech nach rechts zur Dosierpumpe verlegen, druckseitig anschließen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

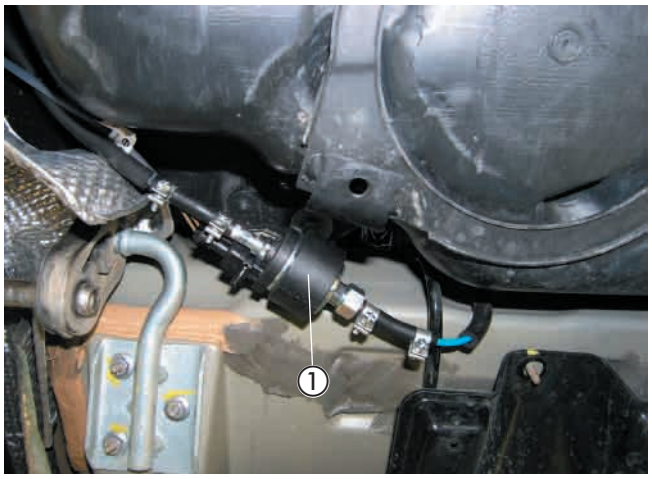


Bild 25

① Dosierpumpe mit Halter (22 9000 50 21 03) montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

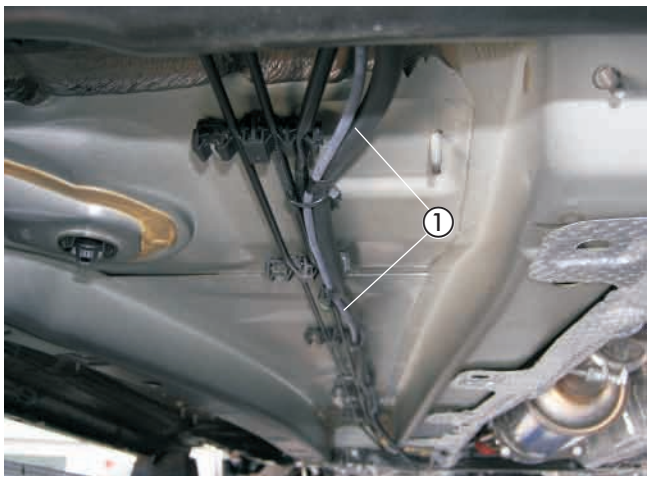


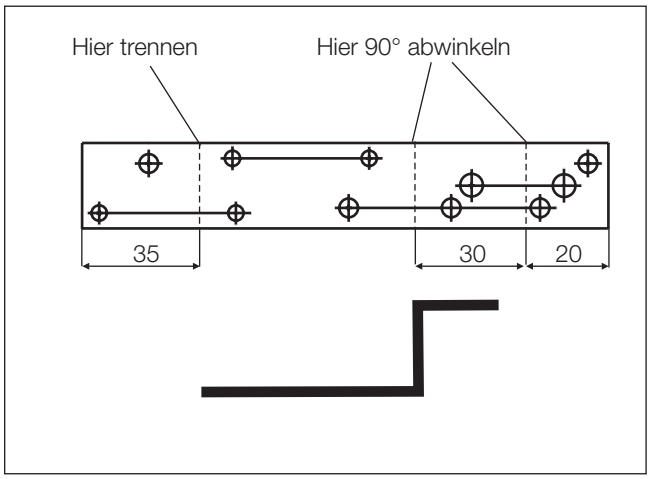
Bild 26

① Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungshalter montieren
(Bild 27 und Skizze 4)

Den Halter für den Sicherungsssockel entsprechend der Skizze vorbereiten und am vorhandenen Gewindebolzen M6 hinter dem Bremsflüssigkeitsbehälter befestigen.
Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 am Halter befestigen.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Skizze 4

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 27

① Halter Sicherungen montiert
② Sicherungssockel montiert

Stromversorgung
(siehe Bild 28)

Am Pluskabel 4 mm² rt den Kabelschuh A8 anschlagen, zum Plusstützpunkt hinter der Batterie führen und dort festschrauben.

Das Massekabel 2,5 mm² zum Massepunkt ander linken vorderen Seitenwand führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

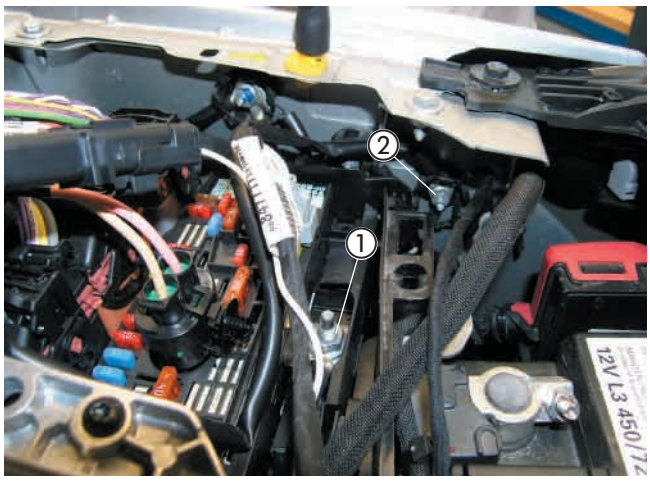


Bild 28

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Kabelverlegung
(siehe Bild 29)

In die vorhandene Bohrung der linken Radhausschale die Kabeltülle Ø 16,5 mm einsetzen.
Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die Kabeltülle in den Innenraum auf die Fahrerseite verlegen.

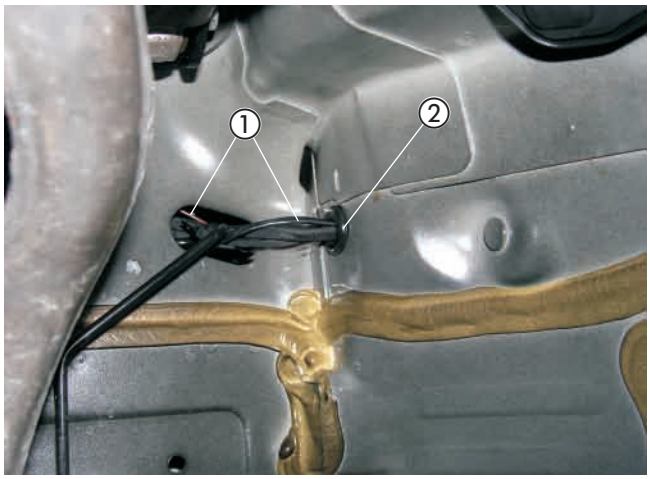


Bild 29

① Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
② eingesetzte Kabeltülle Ø 16,5 mm

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 30 und 31 sowie Skizze 5)

Den Zusatzrelaissockel am Halter 22 1000 50 64 00 mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Die Kabel 1 mm² br und 1 mm² sw/ws vom Zusatzrelaissockel ablängen und einen gemeinsamen Kabelschuh A6 anschlagen.
Den vormontierten Zusatzrelaissockel gemeinsam mit dem Kabelschuh an der vorhandenen Schraube M6 am linken vorderen Träger der Mittelkonsole mit befestigen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt durch die Kabeltülle in den Motorraum führen und mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Hauptkabelbaum mit einem Stoßverbinder kontaktieren.

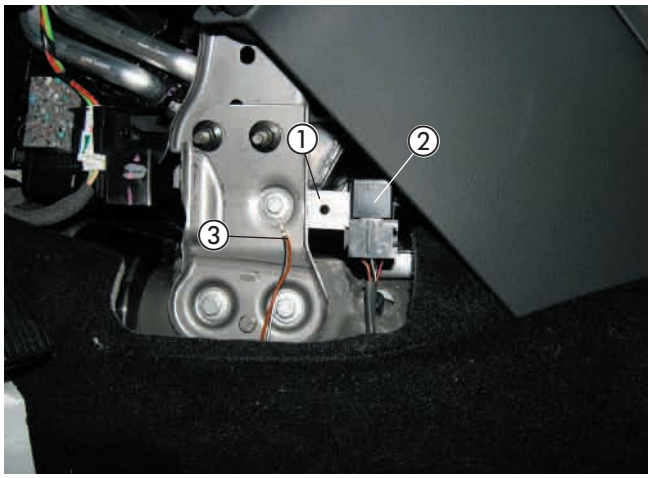


Bild 30

① Halter 22 1000 50 64 00 montiert
② Zusatzrelais montiert
③ Kabel 1 mm² br und 1 mm² sw/ws angeschlossen

In der Zentralelektrik (BSI) aus dem 40-poligen schwarzen Stecker EP die 20-polige braune Steckerleiste ausclipsen.
Am Kabel 1 mm² rt/ws vom Zusatzrelaissockel den PIN aus dem Zusatzteilekit anschlagen und in Kammer 6 der 20-poligen braunen Steckerleiste einrasten.

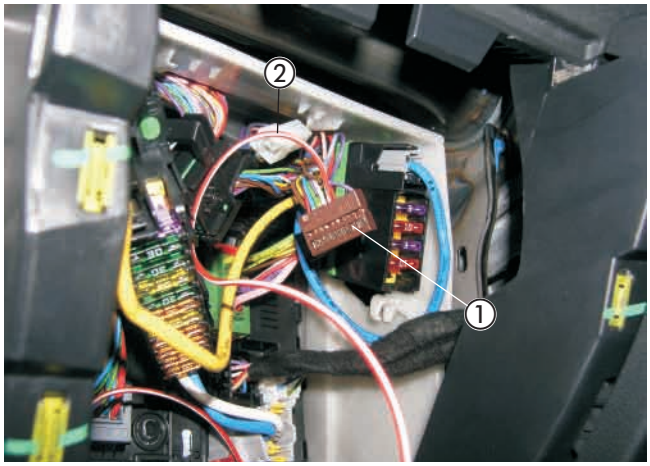
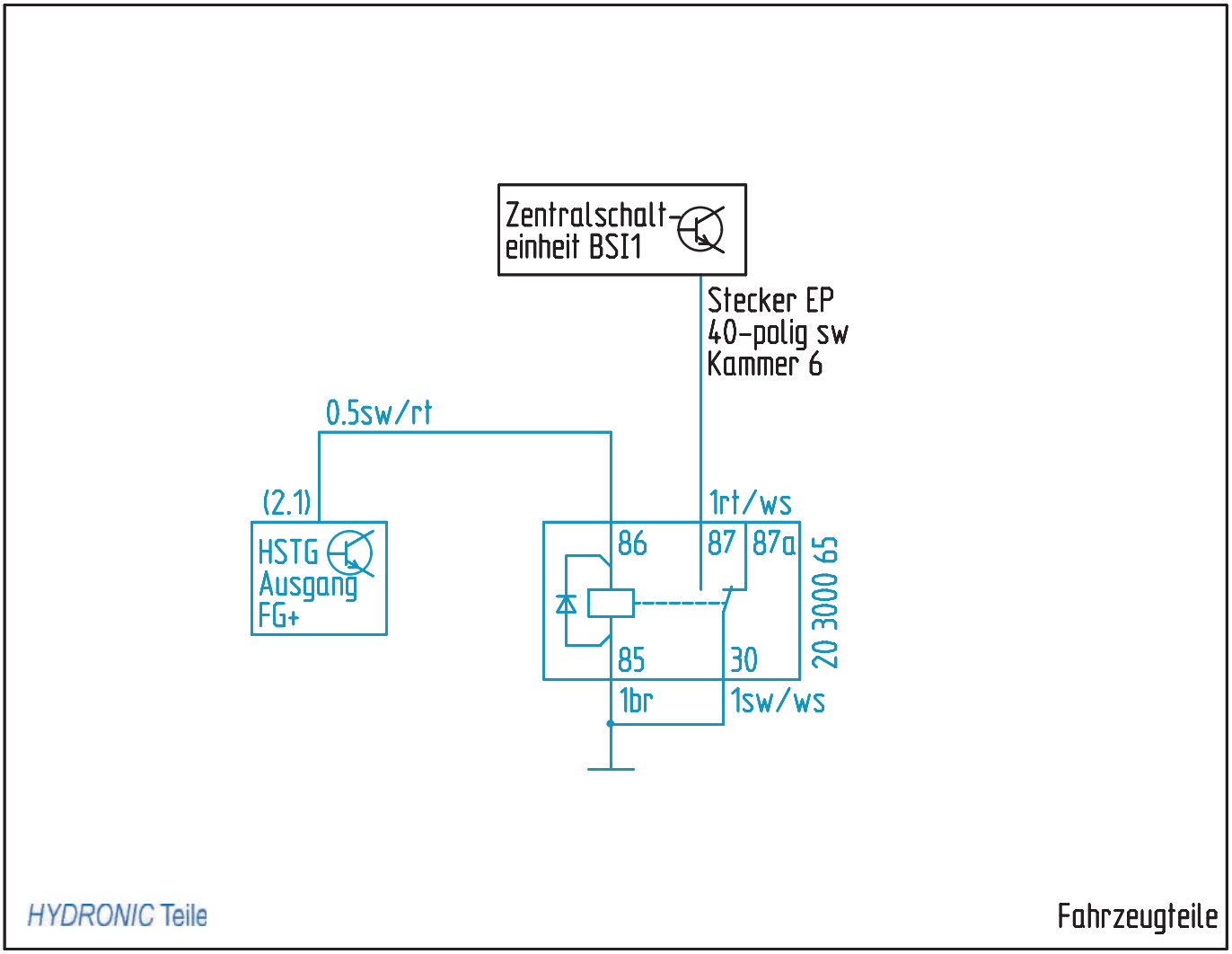


Bild 31

① Steckerleiste 20-polig braun im Stecker EP 40-pol. sw
② Kabel 1 mm² rt/ws kontaktiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.


Zentralschalt-
einheit BSI1
Stecker EP
40-polig sw
Kammer 6
0.5sw/rt
(2.1)
HSTG
Ausgang
FG+
1rt/ws
86
87
87a
85
30
1br
1sw/ws
20 3000 65
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 32)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf einem freien Platz (Blindfelder) rechts neben dem Lenkrad montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 32

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 33 bis 35 und Skizze 6)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Umkleidung des Schalthebels montieren.
Dazu in die Umkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und befestigen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.

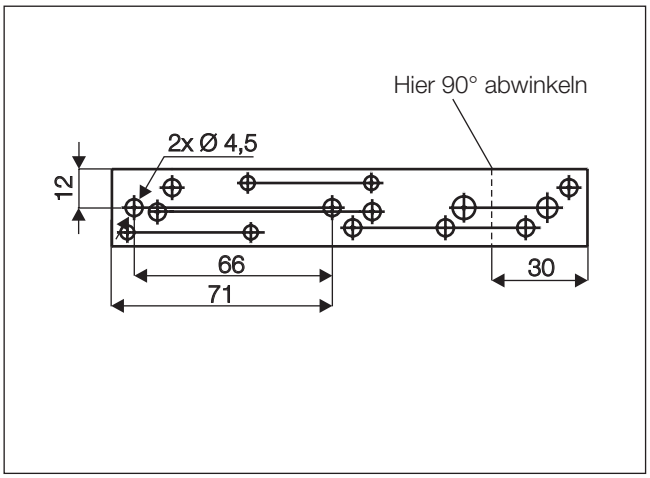


Bild 33

① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen und am Träger der Instrumententafel rechts neben dem Handschuhfach mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung an der A-Säule im Einstiegsbereich rechts montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und vom Temperaturfühler sowie den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen, zur A-Säule rechts führen und in der Innenseite des Türgummis der Beifahrertür verlegen.



Skizze 6

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 34

① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ montiert



Bild 35

① Temperaturfühler montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 36)

Für das Abgasendrohr an der markierten Stelle in der Unterverkleidung die Kunststoffstreben herausbrechen und die Tülle für Abgasrohr einsetzen.

Das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

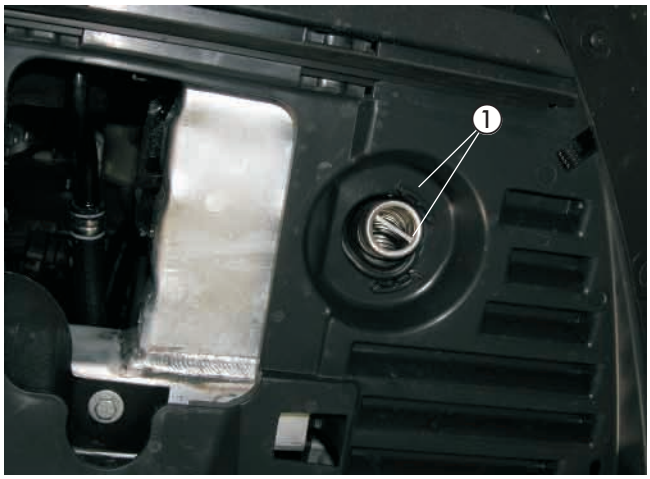


Bild 36

① Tülle für Abgasrohr und Abgasendrohr montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen

Bitte beachten!

Prüfen Sie, ob nach Aktivieren der Standheizung der fahrzeugeigene Gebläsemotor anläuft. Dies kann mit bis zu 3 Minuten Zeitversatz erfolgen.
Sollte das Gebläse nicht anlaufen, ist die BSI entsprechend der Herstellervorgaben beim Citroen Händler auf Standheizbetrieb zu programmieren.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8346 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Stabilisierungsstrebe	1	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Halter Wasserpumpe und Zusatzrelais	2	
	Halter Wasserschläuche	1	
	Halter Easy Start R+	1	
	Halter Abgasschalldämpfer	1	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	3	
	Tülle für Abgasrohr	1	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	6,0 m	
	Wärmeschrumpfschlauch	1,5 m	
	Schlauchhalter, drehbar	3	
	Kabelschuh A8	1	
	Stecksockel, vorverkabelt	1	
	Stoßverbinder	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	Wasserschlauch Ø 18 mm, 180°	1	
	Tülle Ø 16,5 mm	2	
	Kabelschuh A6	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Karosseriescheibe B5	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M6	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Karosseriescheibe B6	6	
	Wellscheibe B6	2	
	Wellscheibe B4	2	
	PIN 206 00 208	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz